



SEDS

**Schweizer Einkaufs-Genossenschaft
Digitalisierte Sachwerte**

Früebergstrasse 48, 6340 Baar ZG

Was hat Natur-Zeolith mit Diatomit zu tun?

Natur-Zeolith ist ein vulkanisches Gestein, das in der Regel aus einem Gemisch von Alkalimetall-Aluminosilikaten besteht. Es ist «porös» – also porig und durchlässig - und hat eine hohe Oberflächenaktivität, was es zu einem hervorragenden Adsorbens macht.

Als Adsorbens oder Adsorptionsmittel bezeichnet man spezielle Festkörper, die Gase, Flüssigkeiten oder in Flüssigkeiten gelöste Stoffe an ihrer Oberfläche mehr oder stark festhalten, also «adsorbieren» können.

Natur-Zeolith wird oft zur Wasser- und Luftreinigung sowie in der chemischen Industrie eingesetzt. In der Landwirtschaft dient es als Futtermittelzusatzstoff.

Es gibt einige geologische Formationen, in denen Natur-Zeolith und Diatomit (Kieselgur) zusammen vorkommen, zum Beispiel in Vulkanaschenablagerungen. In solchen Fällen kann der Diatomit – der aufgrund seiner vielen günstigen Eigenschaften unzählige Verwendungszwecke in der Lebensmittelindustrie, Landwirtschaft, Pharmazie etc. findet – als sedimentäre Schicht über dem Natur-Zeolith liegen. Letzteres kann auch in den Diatomit eingebettet sein.

Die Kombination dieser beider Mineralien in einer Formation kann ihre Nutzbarkeit für bestimmte Anwendungen noch verbessern und ihre Wirkung erhöhen.

So werden zum Beispiel ihre Kapazität zur Schadstoffentfernung und ihre Adsorptionsfähigkeit noch grösser in diesem hochwirksamen natürlichen Zusammenspiel.



SEDS

**Schweizer Einkaufs-Genossenschaft
Digitalisierte Sachwerte**

Früebergstrasse 48, 6340 Baar ZG

Vorteile von Natur-Zeolith

- ✓ Antibakterielle Wirkung (gegen krankheitserregende Bakterien)
- ✓ Entwicklung und mineralischer Aufbau der Knochen (Knochengesundheit)
- ✓ Neutralisierung bei überschüssiger Magensäure
- ✓ Immunmodulierende Effekte, Stärkung der Immunabwehrkraft
- ✓ Senkung des Blutzuckers und der Antioxidantien-Wirkung bei an Diabetes mellitus Erkrankten
- ✓ Hemmende Effekte auf das Tumorwachstum (logisch, Zeolith ist basenbildend)
- ✓ Bindung von Radionukliden (strahlenaktiven Schadstoffen)
- ✓ Natur-Zeolith ultrafein ist selbst untoxisch. Er hat keine unerwünschten gesundheitsschädigenden Wirkungen. Es kann aber zu Verstopfung führen, wenn zu wenig Wasser getrunken wird.
- ✓ Natur-Zeolith ultrafein hat keine schädigende Wirkung auf den Embryo während der Schwangerschaft.

Was bringt die Einnahme von Natur-Zeolith oder Diatomit?

1. Unterstützung der Entgiftung des Körpers von Schwermetallen und Toxinen
2. Stärkung des Immunsystems durch die Bindung von Viren und Bakterien
3. Regulierung des Cholesterinspiegels im Blut
4. Verbesserung der Darmgesundheit durch die Aufnahme von Giftstoffen und Bakterien
5. Unterstützung der Gewichtsabnahme durch die Reduzierung von Heißhungerattacken und eine höhere Sättigung
6. Stärkung von Haut, Haaren und Nägeln durch den hohen Gehalt an Silizium
7. Verbesserung der Knochengesundheit durch mehr Kalziumaufnahme
8. Reduktion von Entzündungen im Körper
9. Unterstützung der Regeneration von Geweben und Zellen
10. Steigerung der Energie und Vitalität durch den höheren Nährstoffgehalt.



Wie soll Natur-Zeolith (Diatomit) eingenommen werden?

Damit sich die Wirkung optimal entfalten kann, empfehlen wir unbedingt das folgende Einnahmeritual einzuhalten:

- Ein Glas trinkwarmes Wasser bereitstellen.
- Die angegebene Menge Pulver ins Wasser einrühren.
- Mit einem Keramik- oder Plastiklöffel das Pulver so lange verrühren, bis es sich in der Flüssigkeit fein verteilt (Suspension). Gut verrühren.
- Eine kleine Menge - ca. 20 -25 ml - von dem Gemisch aus Wasser und feinen Feststoffanteilen in den Mund nehmen. Kurz im Mund behalten und danach langsam herunterschlucken.
- Danach das ganze Prozedere nochmal von vorn: Das Pulver ins Wasser gut einrühren, dieselbe geringe Menge Flüssigkeit mit den feinen Feststoffanteilen wieder in den Mund nehmen, für kurze Zeit im Mund behalten und langsam herunterschlucken.



Abbildung 2: Sorgfältiges Verrühren des Zeolithpulvers mit einem Keramik- oder Plastiklöffel

Das Ritual ist so lange zu wiederholen, bis das Glas leer ist.

Gewöhnlich ergibt ein Wasserglas 10-15 Portionen des Wasser-Feststoffgemischs, das schluckweise eingenommen werden soll.

Außerdem sind tagsüber 2-3 Liter Wasser zu trinken.



SEDS

**Schweizer Einkaufs-Genossenschaft
Digitalisierte Sachwerte**

Früebergstrasse 48, 6340 Baar ZG

Welche Tagesdosis kann empfohlen werden?

Die Tagesdosis für einen Erwachsenen kann bis zu 3 Gramm betragen.

Für Menschen über 50 Jahre sind 6 Gramm pro Tag empfehlenswert.

Erfahrungsgemäß ist es günstig, die Tagesdosis von 3 Gramm unmittelbar nach dem Aufstehen und mindestens eine halbe Stunde vor dem Frühstück oder vor der Konsumation anderer Wirkstoffe oder Genussmittel (Kaffee, Tee, Alkohol, Nikotin) einzunehmen.

Bei Verwendung einer Tagesdosis von 6 Gramm kann diese je hälftig auf den Morgen und den Abend verteilt werden. Der zeitliche Abstand zu anderen Stoffen (Lebens- und Genussmittel usw.) soll auch hier eine halbe Stunde betragen.

Kann man Natur-Zeolith mit Fruchtsäften einnehmen?

Bitte nicht! Verschiedene Säuren und Enzyme von Früchten, vor allem aber von Zitrusfrüchten (Grapefruit, Orange, Zitrone, Mandarine) können die Wirkung von Natur-Zeolith-Pulver beeinflussen und andere Effekte auslösen. Diese Empfehlung gilt im Übrigen nicht nur für die Einnahme von Natur-Zeolith oder Montmorillonit, sondern für alle anderen Wirkstoffe auch, insbesondere für jedes Medikament.